

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Norddeutschland

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Ahrensburg

Bezugspreis: jährlich 30,-DM  
zuzüglich Porto  
ISSN 0344-0397

Nachdruck, auch auszugsweise,  
nur mit Genehmigung gestattet

Wulfsdorfer Weg 200  
2070 Ahrensburg  
Telefon 04102/55100

Jahrgang: 9

Woche: 22.04. - 28.04.1985

Nummer: 17

## Witterung und Pflanzenentwicklung

### Überblick und Auswirkungen auf die Landwirtschaft:

Prägte zu Wochenbeginn noch Hochdruck die Witterung in Norddeutschland, so gelangten im weiteren Verlauf auf der Rückseite eines Tiefausläufers kalte und feuchte Luftmassen nach Nordwestdeutschland. Täglich kam es zu Niederschlägen unterschiedlicher Intensität. Vor allem am Sonnabend fielen gebietlich nennenswerte Mengen, die örtlich mehr als 10 mm ergaben, so daß zum Wochenende auf allen Standorten eine Befahrbarkeit und Bearbeitung der Böden nicht mehr gegeben war. - Die Temperaturen am Erdboden sanken fast jede Nacht unter die Null-Grad-Grenze, in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch wurden örtlich  $-9^{\circ}\text{C}$  registriert. Das Bodentemperaturniveau in der Krume sank auf etwa  $4$  bis  $6^{\circ}\text{C}$  - örtlich auch noch darunter und lag somit gebietlich um gut  $4$  bis  $5^{\circ}\text{C}$  unter den jahreszeitlich üblichen Werten. Bei bereits eingebrachten Maissaaten wurde aufgrund dieser niedrigen Temperaturen die Keimstimmung unterbunden. Beizen und Saatgutinkrustierungen schützten das Korn im nassen und zu kalten Boden gegen Auflaufkrankheiten und Schädlingsfraß. - In Schleswig-Holstein und im Vorharzgebiet wurden gebietlich noch Sommerungen und Zuckerrüben gedrillt; im übrigen niedersächsischen Raum waren diese Bestellungsarbeiten größtenteils abgeschlossen. Wintergetreide war vielerorts ins Schoßstadium getreten - d. h., daß Unkrautbekämpfungsmaßnahmen nicht mehr durchgeführt werden durften; Nachfröste ließen Herbizideinsätze auch nicht zu. Pilzliche Schaderreger konnten sich infolge feuchter Witterungsverhältnisse gebietlich ausbreiten.

### Agrarmeteorologische Werte der vergangenen Woche

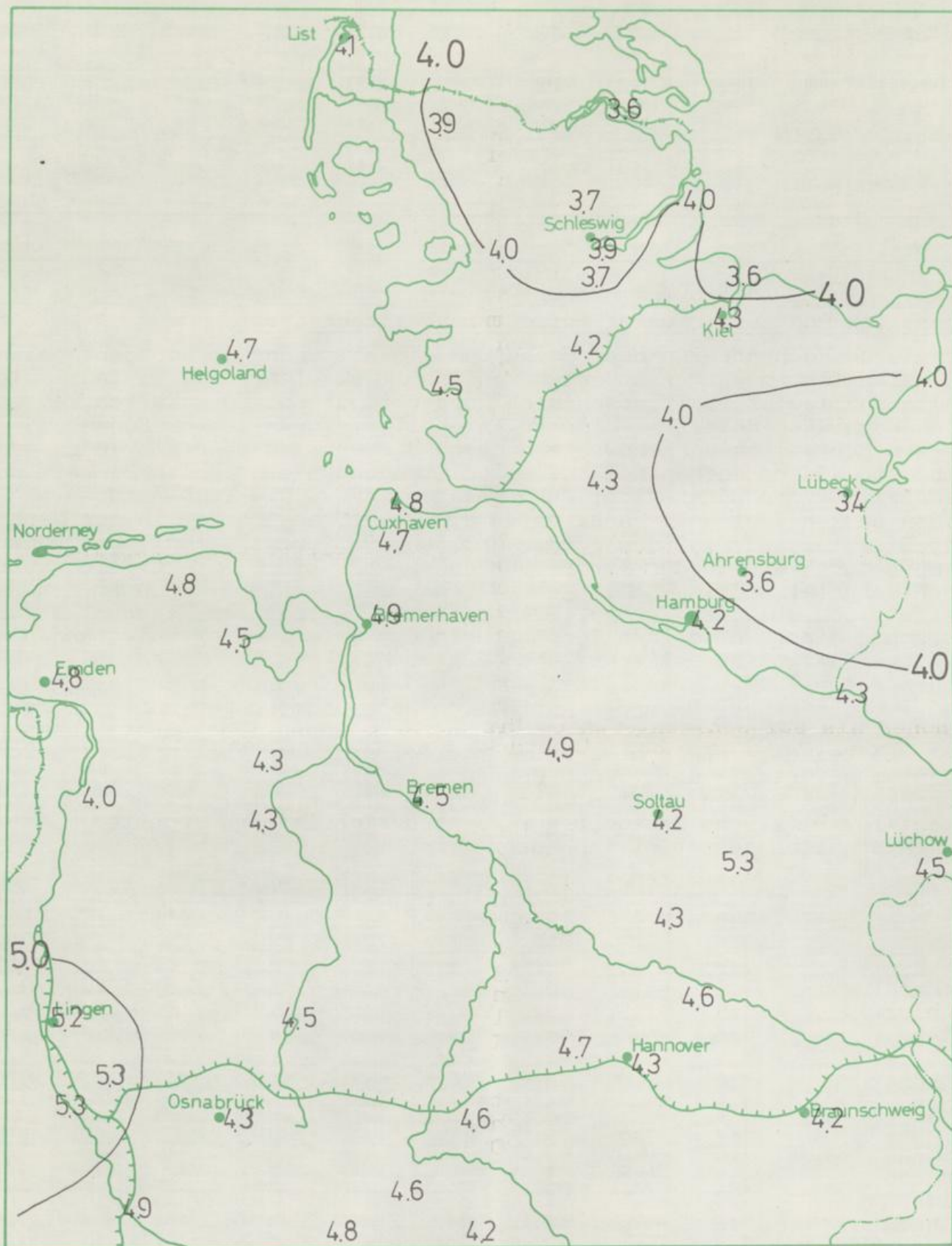
	Temperatur $^{\circ}\text{C}$		Sonne		FA*	E-Min $^{\circ}\text{C}$	Bodentemp. $^{\circ}\text{C}$ (Min/Max)	
	Mittel	Abw.	Std.	%			5 cm	20 cm
Leck	3.9	-3.9	42.1	-	2	-7	5.0/ 8.4	5.0/ 8.5
Schwesing	4.0	-4.1	36.5	-	2	-7	4.1/ 8.4	5.0/ 8.5
Schleswig	3.9	-3.9	45.5	97	2	-4	3.4/ 9.8	4.9/ 8.6
Kiel	4.3	-4.0	48.6	104	2	-4	4.6/ 9.9	5.7/ 9.4
Lübeck	3.4	-5.4	41.7	88	1	-7	4.9/12.3	5.5/10.5
Ahrensburg	3.6	-4.7	33.6	76	2	-2	4.9/12.5	5.5/10.2
Cuxhaven	4.8	-3.8	53.5	115	2	-1	6.4/10.7	7.2/10.7
Bremerhaven	4.9	-4.0	52.4	118	2	1	-	-
Emden	4.8	-4.3	49.2	110	2	-3	5.2/10.6	6.1/10.4
Bremen	4.5	-4.8	51.7	125	2	-5	4.5/10.6	5.6/ 9.8
Oldenburg	4.3	-4.9	43.5	-	2	-5	4.7/10.1	6.1/10.4
Lingen	5.2	-4.2	32.0	81	2	-3	6.0/11.3	6.5/10.1
Osnabrück	4.3	-5.2	40.9	103	4	-9	5.5/10.0	5.6/ 9.5
Soltau	4.2	-4.8	46.3	114	2	-5	4.7/11.5	5.7/10.7
Lüchow	4.5	-4.6	44.0	106	3	-2	5.4/11.1	6.1/10.7
Hannover	4.3	-5.0	39.2	98	3	-5	4.9/11.8	6.1/11.2
Braunschweig	4.2	-5.3	34.4	86	3	-4	3.3/10.0	4.5/ 9.7
Göttingen	4.4	-4.9	26.7	72	4	-4	4.3/10.8	4.9/10.5

\* Anzahl der Feldarbeitstage

### Ausblick:

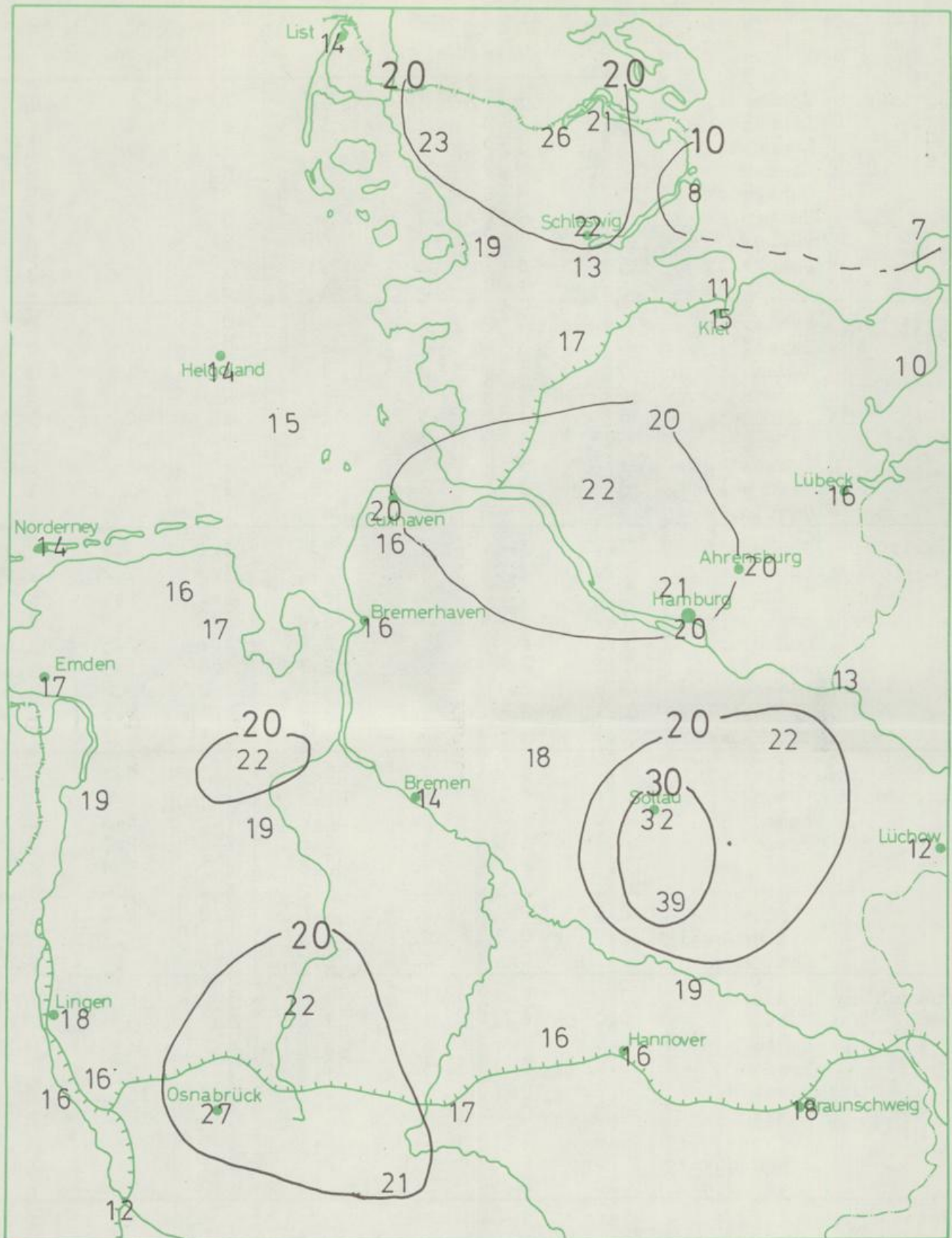
In der zweiten Wochenhälfte gestaltet sich die Witterung weiter unbeständig. Die Tagestemperaturen steigen etwas an, nachts ist in ungünstigen Lagen mit geringem Bodenfrost zu rechnen.

Ah



Wochenmittel der Lufttemperatur in °C  
vom 22.04. - 28.04.1985

Feucht-kalte Meeresluftmassen gestalteten das Wochenmittel der Lufttemperatur in allen Gebieten für die Jahreszeit zu kalt. Stundentemperatursumme über 5 °C seit 26.03.1985 in Ahrensburg (Stand 28.04.1985): 2 266



Wochensummen des Niederschlags in mm  
vom 22.04. - 28.04.1985

Vor allem am Wochenende fielen gebietlich nennenswerte Niederschläge, die auf allen Standorten eine Befahrbarkeit nicht zuließen.

Witterungsdaten der Woche vom 22.04. - 28.04.1985

(vorläufige Werte)		mo	di	mi	do	fr	sa	so
		22.04.	23.04.	24.04.	25.04.	26.04.	27.04.	28.04.
Höchsttemp.: in °C	Schleswig	13	6	8	5	7	6	7
	Lübeck	13	6	10	6	8	7	7
	Emden	11	8	9	6	7	7	8
	Bremen	14	7	11	6	8	7	8
	Osnabrück	15	8	11	6	8	6	8
	Soltau	16	6	10	5	8	6	7
	Lüchow	15	7	11	6	8	6	8
	Braunschweig	15	8	10	6	7	4	6
	Göttingen	16	7	10	4	8	5	5
Tiefsttemp.: in °C	Schleswig	2	4	-2	-0	-0	1	0
	Lübeck	-0	3	-2	2	-0	-2	0
	Emden	5	3	0	3	1	1	3
	Bremen	4	4	-2	3	-0	-0	2
	Osnabrück	5	3	-3	4	1	-2	1
	Soltau	3	3	-2	4	0	-1	1
	Lüchow	3	3	-1	4	1	-2	0
	Braunschweig	3	3	-2	3	1	-1	1
	Göttingen	5	4	-0	4	-1	-2	1
Tagesmittel: in °C	Schleswig	7.8	3.4	5.0	2.6	3.1	3.2	2.4
	Lübeck	7.8	2.0	4.6	2.4	3.3	2.2	1.9
	Emden	5.5	5.2	6.3	3.9	5.1	2.9	5.1
	Bremen	7.8	3.4	6.1	3.4	3.8	3.0	4.1
	Osnabrück	8.5	4.0	5.5	2.4	4.2	2.5	3.0
	Soltau	9.3	2.6	5.4	2.7	4.0	1.9	3.4
	Lüchow	8.6	2.7	6.1	4.0	4.0	2.8	3.6
	Braunschweig	10.1	2.5	5.8	3.3	2.7	2.2	2.9
	Göttingen	10.9	3.5	6.1	2.7	3.3	2.2	2.1
Sonnenschein: in Stunden	Schleswig	12.7	5.9	4.5	5.7	8.2	5.1	3.4
	Lübeck	11.2	0.1	7.7	5.5	11.6	3.6	2.5
	Emden	9.8	7.2	8.6	5.2	7.8	4.3	6.3
	Bremen	12.3	3.3	11.4	6.8	7.6	2.7	7.6
	Osnabrück	12.7	2.0	12.5	2.8	4.7	1.4	4.8
	Soltau	12.4	1.1	10.9	5.2	8.2	1.9	6.6
	Lüchow	12.5	0.2	10.1	4.8	10.8	2.0	3.6
	Braunschweig	11.9	0.2	9.7	3.5	6.1	.	3.0
	Göttingen	6.9	0.3	10.8	0.9	5.0	.	2.8
Niederschlag: in mm	Schleswig	0.0	0.0	3	1	5	6	7
	Lübeck	0.0	6	1	1	1	5	2
	Emden	0.0	0.0	4	2	6	4	0.7
	Bremen	0.0	0.0	3	0.4	1	5	5
	Osnabrück	0.0	0.3	0.5	2	0.7	16	7
	Soltau	0.0	0.2	4	1	3	12	12
	Lüchow	0.0	1	1	0.4	0.0	4	6
	Braunschweig	0.0	2	0.8	2	0.1	4	7
	Göttingen	0.0	0.0	0.0	1	0.2	7	7
Verdunstung: in mm	Schleswig	2	1	1	1	1	1	1
	Lübeck	2	0	2	1	1	0	0
	Emden	2	2	2	1	1	2	0
	Bremen	2	1	2	1	1	1	1
	Osnabrück	2	1	2	1	2	1	1
	Soltau	3	1	2	1	2	0	0
	Lüchow	3	0	2	2	2	0	1
	Braunschweig	2	0	2	1	1	0	1
	Göttingen	3	1	2	0	1	0	1

Beachte: In obiger Tabelle beziehen sich die Min. auf 19 Uhr des Vortages bis 7 Uhr des Datuntages, die Max. auf 7-19 Uhr des Datuntages (alle Angaben in MEZ).